

## Auffindung des heiligen Kreuzes

Unter allen Reliquien gebührt dem Kreuzesholze die höchste Verehrung, weil es das Werkzeug unserer Erlösung war und durch das Heilandsblut geheiligt wurde. Die Kirche ehrt das hl. Kreuz nicht bloß am Karfreitag, sondern auch an zwei besonderen Festen: am 3. Mai und am 14. September.

Die römische Liturgie feiert am 3. Mai das Andenken an die Auffindung des hl. Kreuzes durch die Kaiserin Helena im Jahre 320, von der zum ersten Mal der hl. Ambrosius († 397) berichtet. Am 14. September begeht die römische Kirche das Andenken an den feierlichen Triumphzug, in dem der griechische Kaiser Heraklius im Jahre 630 das heilige Werkzeug unserer Erlösung nach Jerusalem zurückbrachte, nachdem es eine Zeitlang in der Gewalt der Perser gewesen war. In Jerusalem feierte man schon im 4. Jahrhundert zugleich mit dem Kirchweihfest ein Fest zu Ehren der Auffindung des hl. Kreuzes, und zwar am 13. September. Die Doppelfeier kam im Abendland erst nach und nach auf; im Rom ist sie um 800 schon Brauch.

Quelle: Schott Meßbuch 1935

[ [www.einsiedelei.at](http://www.einsiedelei.at) ]